



Fürbitten, Taufsprüche und Gebete für die Taufe

Taufgebete der Eltern oder Paten

Nach der Geburt eines Kindes ist die Freude groß. Die vielfältigen Gefühle kann man in Form von Dank und Bitte im Gebet vor Gott tragen. Katholisch.de hat zwei Vorschläge für Eltern, Verwandte und künftige Paten vorbereitet:

I

Lieber Gott, du hast uns dieses Kind geschenkt. Wir danken dir dafür. Gib uns Kraft und Geduld, es auf seinem Weg durch die Kinder- und Jugendzeit zu begleiten. Hilf uns, ihm ein gutes Vorbild zu sein und aus ihm einen glücklichen Menschen zu machen. Guter Gott, wir danken dir für unsere eigenen Eltern, die auch uns gute Wegbegleiter waren und immer noch sind. Voll Vertrauen hoffen wir darauf, dass du bei uns allen bist und unsere Familien segnest und behütetest. Amen.

II

Liebe(r) [Name des Kindes], es dauert noch lange, bis du dein Leben selbst in die Hand nehmen kannst. Bis dahin wollen wir Verantwortung für dich tragen. Wir wollen dich lieben und beschützen, uns mit dir freuen und dir zur Seite stehen, wenn du traurig bist. Wir versprechen dir, immer für dich da zu sein. Und wir danken dir, guter Gott, dass du bei uns und unserem Kind bist.



Fürbitten zur Taufe

In den Fürbitten formuliert die Gemeinde Gebetsanliegen für die Kirche und die ganze Welt. Der Geistliche lädt zu den Fürbitten ein, dann treten diejenigen vor, die die Anliegen verlesen. Wenn mehrere Personen beteiligt sind, können die Fürbitten jeweils abgeändert werden in „Wir Eltern, Paten, Geschwister etc. bitten“:

- 1) Guter Gott, wir bitten dich für [Name des Kindes], dass [sie/er] bei seinen Eltern und bei dir immer ein Zuhause findet und für alle Neugetauften. Mögen sie ein erfülltes Leben im Glauben an dich haben.
- 2) Wir bitten, dass die Paten ihrem Patenkind immer gute Begleiter sind und für alle, die einen neugetauften Menschen auf seinem Lebensweg begleiten.
- 3) Lasst uns bitten für [Name des Kindes]s Familie, für uns alle, die hier zu der Tauffeier zusammengekommen sind und für die gesamte Kirchengemeinde, in die [Name des Kindes] heute aufgenommen wurde.
- 4) Wir bitten, dass die Großeltern ihrem Enkelkind aus ihrer Lebenserfahrung heraus wichtige Ratgeber sind und bitten für alle alten Menschen der Gemeinde.
- 5) Wir freuen uns, dass [Name des Kindes] heute getauft wird. Beten wir für alle Kinder, die unter schwierigen Bedingungen leben, hier und auf der ganzen Welt.
- 6) Wir bitten dich für alle, die im Glauben keinen Trost finden und für diejenigen, die die Botschaft Jesu Christi nicht kennen.
- 7) Lasst uns auch beten für die Verstorbenen unserer Familien und für alle, die uns zu dir vorausgegangen sind.

Ansprache der Eltern nach der Taufe

Liebe(r) [Name des Kindes], wir haben dich taufen lassen, denn es ist uns wichtig, dass du deinen Weg mit Gott möglichst früh beginnst. Gott möge dich auf all deinen Wegen begleiten und beschützen. Auch wir möchten an deinem Leben teilhaben und dich in unserem Glauben erziehen.

Das haben wir, deine Eltern und deine Paten, versprochen. Wir erbitten Gottes Schutz für dich. So wie er uns in unserem bisherigen Leben behütet und getragen hat, so erhoffen wir Gottes Liebe auch für dich.

Durch die Taufe und die Feier möchten wir dir zeigen, dass du uns sehr wichtig bist und dass wir dich lieben. Aus dieser Liebe wirst du auch in Zukunft Kraft schöpfen. Du kannst auf uns bauen.

Wir werden für dich da sein und dir in allen Lebenslagen zur Seite stehen. Auch deine weiteren Familienmitglieder, [deine Großeltern, deine Geschwister, deine Paten] sind für dich da. Wir möchten ihnen jetzt schon dafür danken.

Mögest du in deiner Familie immer treue Begleiter durch dein Leben finden.

Taufsprüche

Der Taufspruch ist ein Brauch in der evangelischen Kirche, der mittlerweile aber auch bei katholischen Eltern immer beliebter geworden ist. Denn der kurze Vers aus der Bibel ist eine Erinnerung an die Taufe und ein wertvoller Begleiter durchs Leben, der Kraft schenken kann. Der Geistliche kann den Taufspruch in die Taufurkunde eintragen oder Sie setzen ihn in das Taufalbum oder auf die Taufkerze. Hier ist eine kleine Auswahl an möglichen Bibelversen:

Alles kann, wer glaubt.

(Markus 9,23)

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.

(Johannes 8,12)

Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.

(Johannes 15,12)

Mit meinem Gott überspringe ich Mauern.

(2 Samuel, 22,30)

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.

(Psalm 23,1)

Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.

(Psalm 91,11)

Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte, ein Licht für meine Pfade.

(Psalm 119,105)

Der Herr behüte dich vor allem Bösen, er behüte dein Leben.

(Psalm 121,7)

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott.

(Jesaja 41,10)